

# Kammer machen!

Eine starke Stimme für die Wirtschaft  
des Ruhrgebiets.

Erster Zwischenstand -  
Präsentation des **Lenkungskreises**

Stand: 14. Januar 2026



# AK Recht



## Fazit

- Die bisherige Analyse zeigt, dass eine Vereinigung rechtlich möglich ist und im Interesse einer besseren Aufgabenerfüllung weiterverfolgt werden sollte.
- Der Prüfprozess kann fortgeführt werden.
- Eine Alternative mit zwei selbstständigen IHKs aber einem gemeinsamen Verwaltungsfundament scheitert an hohen rechtlichen Hürden und führt kaum zu Synergien aufgrund des Selbstverwaltungsgebots.



# AK Recht

## Ausblick



- Finalisierung der Ergebnisse
- Vertiefung der Abstimmung mit dem Ministerium
- Übergangsregelungen konkretisieren
- Vorbereitung der Beschlussvorlagen

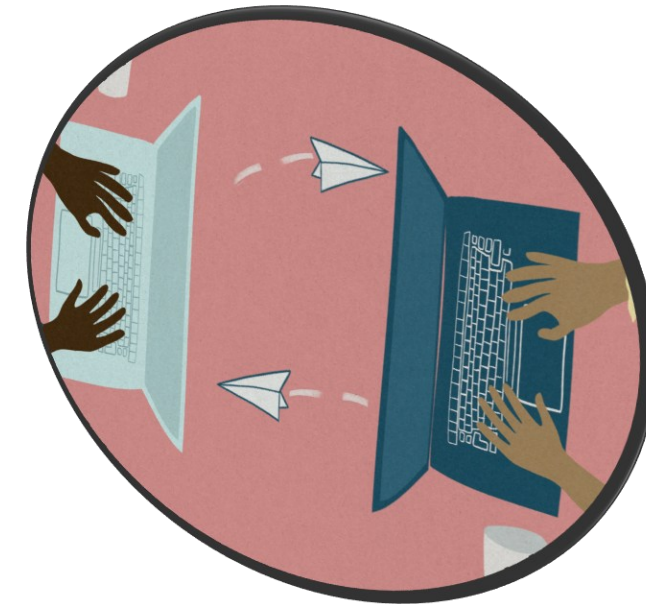


# AK IT & Digitalisierung

## Fazit



- Technologische, strategische und organisatorische Vorteile sowie Kostensynergien (340 TEUR p.a.) führen zu:
  - einer optimierten Infrastruktur,
  - Automatisierung und höhere Performance,
  - einheitliche Prozesse & Standards,
  - Zentralisierung von Ressourcen,
  - höhere Innovationsfähigkeit,
  - einer besseren Skalierbarkeit.
- Die bestehenden Risiken zeitlicher Engpässe, Akzeptanzproblemen und eines fehlenden Soll-Konzeptes lassen sich durch klare Kommunikation und ein strukturiertes Vorgehen minimieren, so dass die Vorteile deutlich überwiegen.

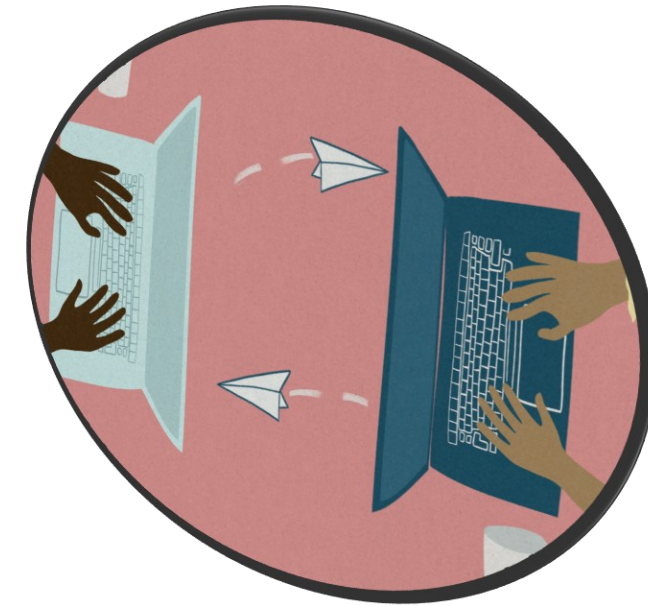


# AK IT & Digitalisierung

## Ausblick



- Fortlaufende Analyse von Kosten- und Synergieeffekten
- Entscheidungsfähige Übersicht
- Entwurf eines Soll-Konzeptes



# AK Finanzen



## Fazit

- Es sind signifikante und planbare Potenziale für **Kosteneinsparungen** in einer gemeinsamen IHK vorhanden
  - allein zwischen 2027 bis 2032 können 15,34 Millionen Euro eingespart werden
- Ein kostendeckendes **Beitragsmodell** führt zu Entlastung über alle Mitgliedsunternehmen von rund 14 Prozent
  - IHK MR 25,82 %
  - IHK zu Essen 5,01 %



# AK Finanzen



## Ausblick

- Erarbeitung von weiter konkretisierten Vorschlägen im Rahmen der **Harmonisierung der Bilanzierung**
- Hinsichtlich der **Pensionsverpflichtungen**:
  - Festlegung eines einheitlichen Bewertungsverfahrens und gemeinsamer Gehalts- und Rententrends
  - Beauftragung von Simulationsrechnungen zur Ermittlung der wertmäßigen Auswirkungen
- Bestandsaufnahme und Vorschlag zur Harmonisierung der **steuerlich relevanten Sachverhalte** für eine gemeinsame Kammer
- Bis zum 21.04. findet eine Gegenüberstellung der Bilanzen beider IHKs durch den Arbeitskreis Finanzen statt.
- Erstellung eines Entwurfes für eine erste, gemeinsame Muster-Wirtschaftsplanung.



# AK Aus- und Weiterbildung

## Fazit



- Die Anzahl der angebotenen Ausbildungsberufe steigt im Falle einer Vereinigung signifikant:
  - IHK MR von 178 auf 270
  - IHK zu Essen von 213 auf 270
- Auch die Anzahl im Bereich Fortbildung steigt:
  - IHK MR von 9 auf 32
  - IHK zu Essen von 29 auf 32
- Eine Vereinigung ermöglicht die gegenseitige Nutzung ungenutzter Prüferkapazitäten und entlastet damit Prüfer sowie Betriebe.
- Das Weiterbildungsangebot der Neuen IHK verbindet Wirtschaftlichkeit mit Synergien der bestehenden Weiterbildungslandschaft und führt so zu einem größeren Angebot.



# AK Aus- und Weiterbildung

## Ausblick



- Erstellung des Angebotes der Neuen IHK rund um den Bereich Bildung und Fachkräftesicherung
- Angleichung von (Prüfungs-)gebühren
- Aufstellung des Zeitplans für den Übergang hin zum Kompetenzwerk+



# AK Kommunikation



## Fazit

- Die ermittelten Stakeholder sollten während des gesamten Prozesses transparent, sichtbar und im Dialog eingebunden werden.
- Ermittelte Stakeholder sind
  - Präsidium / Mitglieder der VV
  - Mitgliedsunternehmen
  - Mitarbeitende
  - Politik
  - Presse / Öffentlichkeit
  - Berufskollegs / PrüferInnen



[kammer-machen.de](https://kammer-machen.de)

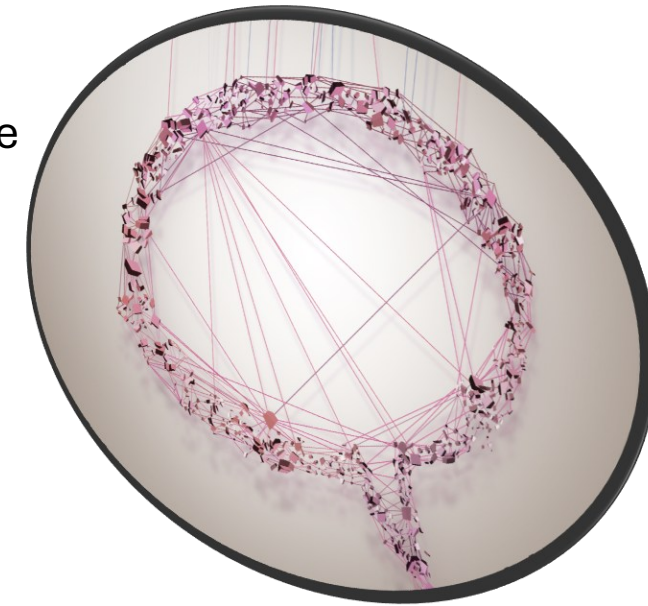


# AK Kommunikation

## Ausblick



- Fortlaufend werden auf dieser Grundlage **detaillierte und zielgerichtete Kommunikationsmaßnahmen** für alle definierten Stakeholder entwickelt.
- Dabei wird sichergestellt, dass **Inhalte, Formate und Zeitpunkte präzise** auf die jeweiligen **Zielgruppen** abgestimmt sind.



# AK USP



## Fazit

- Das Ineinanderfließen des Know-Hows beider Kammern führt zu:
  - mehr Vernetzung,
  - größeren Veranstaltungen,
  - einer Kompetenzerweiterung mit Mehrwerten für die Mitgliedsunternehmen.
- Durch die Vergrößerung des IHK-Bezirks platziert sich die Neue IHK auf Rang 15 deutschlandweit und erhält somit mehr politische Schlagkraft.
- In einer Neuen IHK entsteht das Potential, um Querschnittsthemen weiter aufzugreifen.
- Das wichtige Thema „regionale Identität“ kann in einer Neuen IHK neu betrachtet und angegangen werden.



# AK USP

## Ausblick



- Analyse weiterer Fokusthemen
  - Tourismus- und Kreativwirtschaft
  - Gesundheit
  - Künstliche Intelligenz als Querschnittsthema
- Konkretisierung der Neuen IHK
  - Welche Themen werden Teil der Neuen IHK?
  - Welche Themen können noch weiter ausgearbeitet werden?





„Kammer machen!“

Erste Zwischenergebnisse des Lenkungsprozesses

# Rolle des Lenkungskreises



Der Lenkungskreis trifft (Vor-)Entscheidungen zu:

- Zeitplan
- Name der neuen IHK
- Sitz & Standort(e) der neuen IHK
- Führungspersonal
- Strategie & Vision

Aufgaben des Lenkungskreises sind:

- Prozesssteuerung
- Koordination der Arbeitskreise
- Kommunikation
- Ermöglichen von Beteiligung
- Evaluation der Ergebnisse der Arbeitskreise hinsichtlich der ausgegebenen Ziele
- Erstellung von Beschlussvorlagen inkl. Information der Arbeitskreise über relevante Inhalte von (Teil-)Beschlüssen

Grundlage bildet der VV-Beschluss vom 01.07.2025

# Projektzeitplan „Kammer machen!“ 2025



01.07.25

- Prüfauftrag per Vollversammlungsbeschluss erhalten & Einrichtung des Lenkungskreises

Bis 05.09.25

- Einladung an Haupt- und Ehrenamt & Bildung der sechs Arbeitskreise

Ab 05.09.25

- Start der operativen Arbeit mit 87 Teilnehmenden aus Haupt- und Ehrenamt beider IHKs

Bis Anfang Dezember

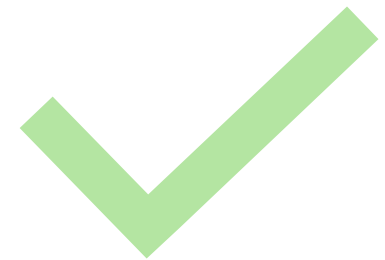
- Regelmäßiges Controlling zwischen Arbeits- und Lenkungskreis

02.12.25

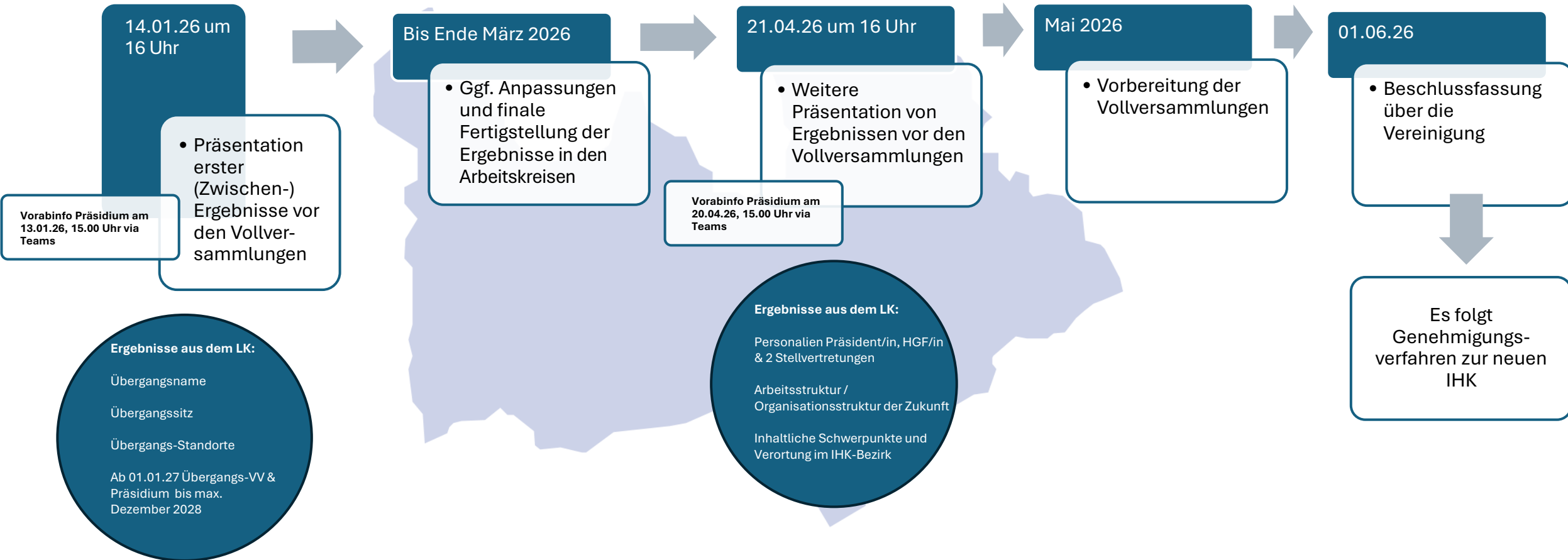
- Präsentation erster (Zwischen-) Ergebnisse der Arbeitskreise im Lenkungskreis



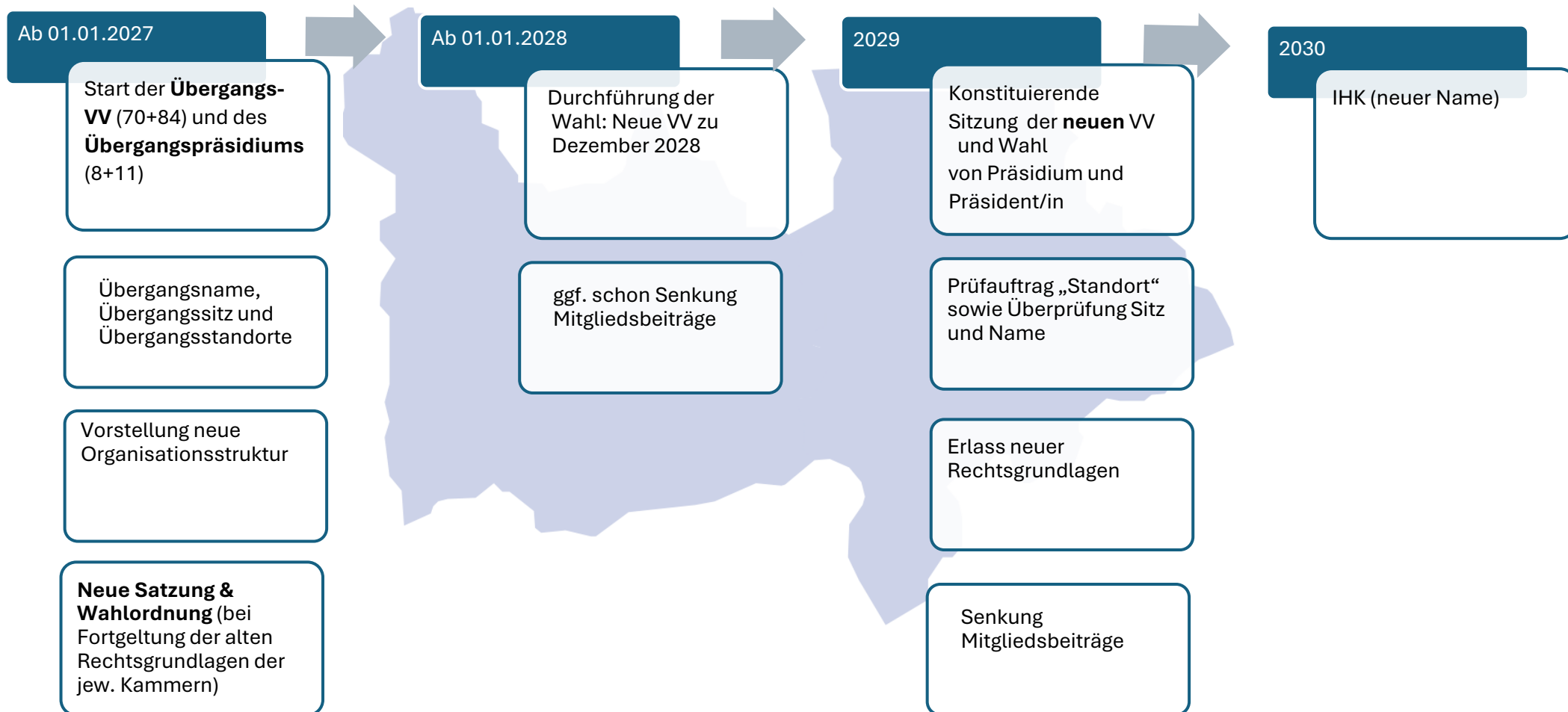
# Meilensteine seit Juli 2025



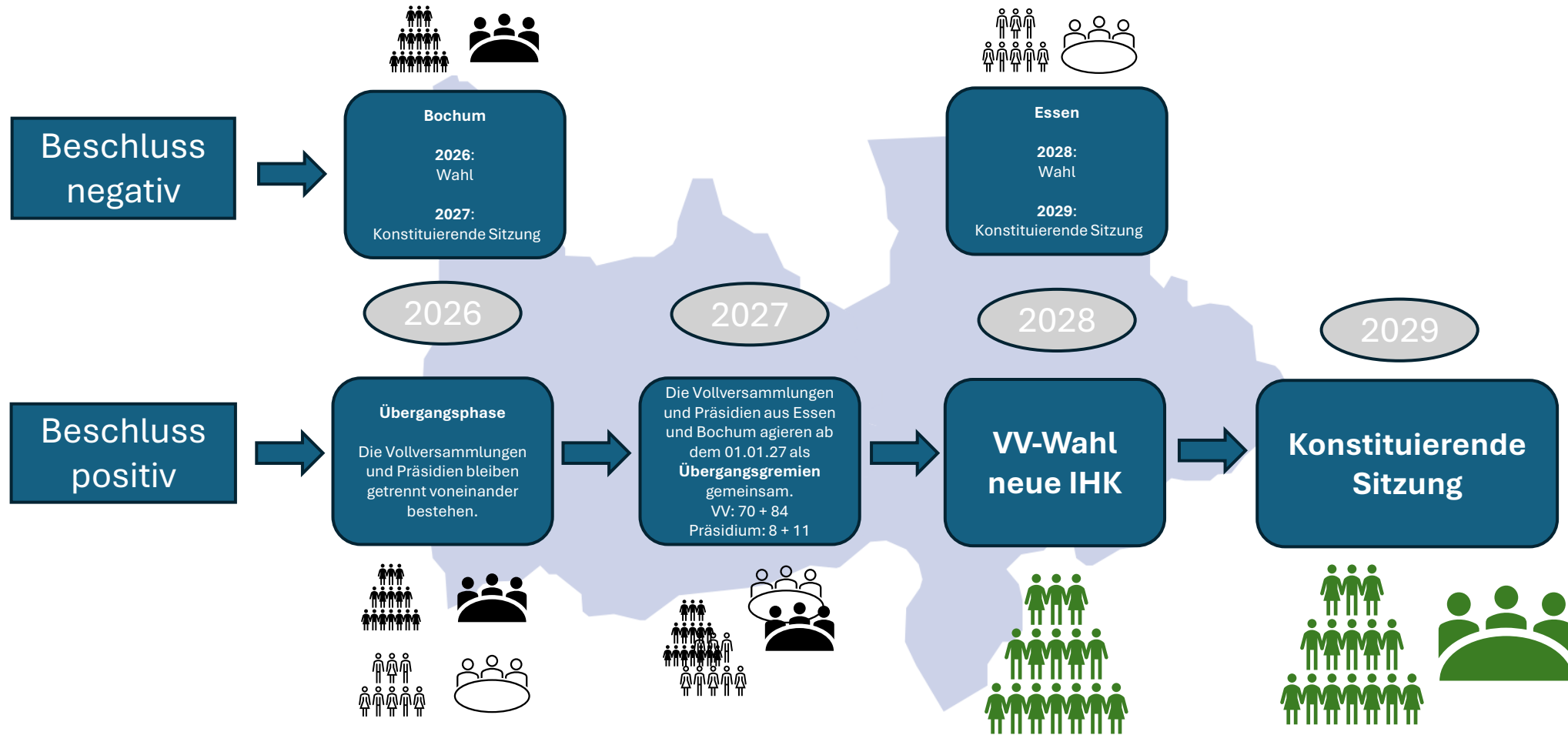
# Projektzeitplan „Kammer machen!“ 2026



# Projektzeitplan „Kammer machen!“ 2027 ff.



# Zeitstrahl Gremien



# Name, Sitz & Standorte



Finale Entscheidungen zu Namen und Sitz sowie Standorten trifft die neue Vollversammlung nach konstituierender Sitzung.

- Der neue Kammerbezirk ist das Herz des **Ruhr**gebiets (regionaler Bezug)



**Übergangsname:**  
IHK Ruhr

Für die Übergangsphase ab dem 01.01.2027 ist ein offizieller Sitz notwendig.

- Modernisierungsarbeiten in Essen



**Übergangssitz:**  
Bochum

Im Sinne der Ausgewogenheit hat der Lenkungskreis entschieden, den Interims-Namen „**IHK Ruhr**“ und den Interims-Sitz **Bochum** zu wählen.

- Beide Standorte nach heutigem IST-Zustand zu klein



**Übergangstandorte:**  
Essen & Bochum

# Fazit



Eine mögliche Vereinigung ist ein aufeinander aufbauender und fließender Prozess.

Bestehende Gremien bleiben bis zur konstituierenden Sitzung (voraussichtlich in 2029) bestehen.

Definierter Übergangssitz und Übergangname sind formell nötig.

Die finale Prüfung zu Sitz, Namen und Standort(en) erfolgt gemeinsam mit der neuen VV.

# Ausblick

Kammer machen!





Industrie- und Handelskammer für  
Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen  
zu Essen



Mittleres  
Ruhrgebiet  
•••••



**Vielen Dank!**